

Bedienung | Pflege | Wartung

für Ihre neue Aluminium-Tür



Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Ihre neue Aluminium-Tür

Sehr geehrter Kunde,

zu Ihrer neuen Tür beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen! Sie haben sich für hochwertige Bauelemente entschieden, die so wie viele andere hochwertige Dinge unseres Lebens eine gewisse Pflege bedürfen.

Damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Tür haben, sollten Sie die Hinweise der bei-liegenden Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung beachten. Sie er-halten so den Wert Ihrer Bauelemente über Jahrzehnte, ebenso sparen Sie Energie und frühe aufwändige Reparaturen. Regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen und der sachgemäße Umgang sind außerdem die Voraussetzung für eine Gewährleis-tung.

Für die aufgeführten Arbeiten empfehlen wir unsere Servicespezialisten. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit Ihren Ihrer/en neuen Tür/en noch viel Freude!

...das wünscht Ihnen Ihr Fenster- und Türenspezialist

Freundliche Grüße

ALPRO Metallbau GmbH

1. Empfehlungen nach dem Einbau und während der Bauzeit

Schutz der Elemente

Schützen Sie Ihre Elemente während der gesamten Bauzeit vor Baufeuchte, Schmutz und Beschädigungen! Kleben Sie hierzu die Tür/en vollständig mit Folie ab. Weisen Sie auch die nachfolgenden Handwerker auf deren Sorgfaltspflicht hinsichtlich Ihren Fenstern und Türen hin.

Abkleben mit geeigneten Klebebändern

Benützen Sie beim Abkleben zum Schutz Ihrer Tür/enen nur geeignete Klebebänder. So vermeiden Sie Oberflächenschäden. Belassen Sie die Klebebänder maximal 3 Monate auf der Oberfläche und vermeiden Sie deren Belastung durch Sonnenstrahlen.

Reinigung von Glas

Vermeiden Sie Beschädigungen der Glasoberfläche! Entfernen Sie Aufkleber und Verschmutzungen spätestens 3 Monate nach Einbau, da bei intensiver Sonneneinstrahlung ansonsten matte Oberflächen entstehen können. Verwenden Sie nur übliche geeignete Reinigungsmittel. Hartnäckige Verunreinigungen können vorsichtig mit einer Rasierklinge (Glasschaber) entfernt werden.

Reinigung von Aluoberflächen

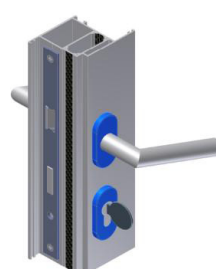
Reinigen Sie die Oberflächen mit in Wasser verdünnten üblichen milden Reinigungsmitteln. Keine Scheuermittel, Topfreiniger, Stahlwolle und dergleichen verwenden! Ebenso vermeiden Sie Lösemittel, wie Nitroverdünnung und Säuren! Bei hartnäckigen Verschmutzungen verwenden Sie am Besten unseren speziellen Alu-Reiniger.

Extrem viel Lüften / Einsatz von Luftentfeuchtungsgeräten

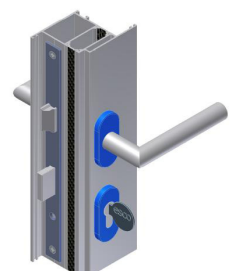
Zur Vermeidung von Schäden muss der Rohbau nach einem Fenster- und Türeineinbau 3 bis 4mal pro Tag mit weit geöffneten Fenstern gut durchgelüftet werden. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 60 % steigen. Ist dies im Winter oder nach dem Estricheinbau nicht möglich, muss mit Luftentfeuchtungsgeräten für eine schnelle Austrocknung des Rohbaues gesorgt werden.

2. Bedienung

Nachfolgend sehen Sie Hinweise für die richtige und sichere Handhabung Ihrer Tür:



Öffnungsstellung
des Flügels

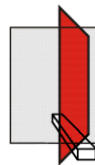


Schließstellung
des Flügels

2. Bedienung

- Zum Absperren der Tür muss der Schlüssel 2mal gedreht werden (2mal 360°). Nur soverrschließen alle Verriegelungen. Damit erreichen Sie die gewünschte Einbruchhemmung und eine energiesparende Dichtigkeit.
- Sperren Sie vor allem in den kühleren Monaten die Tür auch tagsüber ab. Nur dann ist die Dichtigkeit gewährleistet.
- Baumelnde Schlüsselanhänger verkratzen Ihre Tür. Zur Vermeidung ziehen Sie den Schlüssel immer ab.

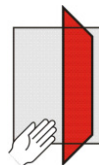
Beachten Sie folgende Gefahrenquellen!



Keine Gegenstände in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen legen!



Vorsicht bei der Öffnungstellung des Flügels: Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung!



Vorsicht! Klemmgefahr von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen!



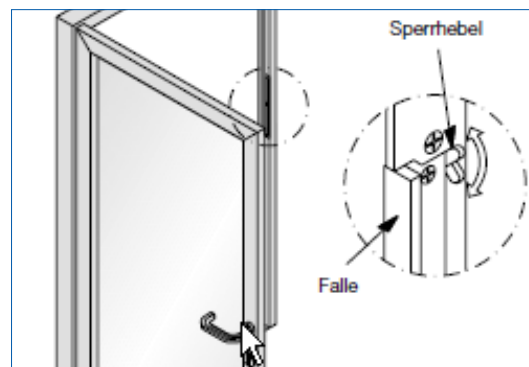
Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen!



Zusatzbelastung des Flügels unterlassen!

Bitte beachten Sie hierfür auch die Hinweiseder „Richtlinie für Endanwender“

Öffnen und Verriegeln von Türen mit Elektro-Öffner



Die geschlossene Tür wird durch einen in der Wohnung angebrachten Schalter zum Öffnen freigegeben. Die freigegebene Tür kann nur solange geöffnet werden, wie der Schalter betätigt wird.

Tageseinstellung:

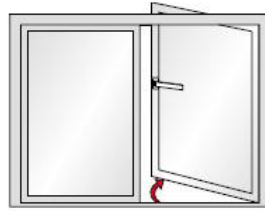
Für die Tageseinstellung kann die Falle des Elektro-Öffners dauerhaft entriegelt werden. Bei entriegelter Schlossfalle kann die Tür jederzeit geöffnet werden.

Entriegeln: Falle durch Verstellen des Sperrhebels nach unten entriegeln.

Verriegeln: Falle durch Verstellen des Sperrhebels nach oben verriegeln.

Allgemeiner Hinweis: Der Elektro-Öffner gibt die Tür nur frei, wenn diese mit dem Schlüssel aufgesperrt ist.

Öffnen und Verriegeln von zweiflügeligen Türen



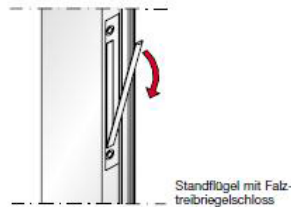
Gehflügel öffnen:

- Flügel durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zur Bandseite hin entriegeln.
- Türdrücker betätigen.
- Türe öffnen.
- Schließen = umgekehrte Reihenfolge.



Standflügel öffnen:

- Gehflügel öffnen.
- Falztreibriegelschloss entriegeln.
- Standflügel öffnen.
- Schließen = umgekehrte Reihenfolge



3. Wartung der Beschläge

Ihre neue Tür ist mit hochwertigen Marken-Beschlägen ausgestattet. Diese Beschlagsteile müssen regelmäßig auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz überprüft werden, vor allem weil einige davon auch sicherheitsrelevante Eigenschaften besitzen. Damit die Beschläge einwandfrei, bequem und sicher funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten durchgeführt werden:

Getriebeschloss

- Ölen Sie die beweglichen Teile des Getriebeschlosses (Falle, Riegel und Verschlüsse) mindestens 1mal pro Jahr – je nach Beanspruchung auch öfter (hierzu handelsübliche si-likonfreie Schmiermittel, z.B. Kriechöl, verwenden).
- Überprüfen Sie dabei den ordnungsgemäßen Sitz von Getriebeschloss, Schließblech, Profilzylinder und Beschlag.
- Zur Reinigung verwenden Sie ein trockenes Tuch. Durch Feuchtigkeit würde Korrosion hervorgerufen.

Türbänder

- Die Lager sind aus einem speziellen hochwertigen Kunststoff. Diese dürfen nicht geölt oder gefettet werden!
- Unterziehen Sie die Bänder 2mal pro Jahr einer Sichtkontrolle. Überprüfen Sie Schrauben auf festen Sitz.
- Schleift der Türflügel beim Öffnen und Schließen, dann müssen die Beschläge neu eingestellt werden. Dies sollte von einem Fachmann erledigt werden. Gerne können Sie uns hierzu anrufen.

Türschließer

- Ölen Sie 1mal pro Jahr die beweglichen Teile.
- Beseitigen Sie eventuelle Behinderungen des Schließvorgangs (klemmende Dichtungen, schleifende Türflügel)

Beschläge aus Edelstahl

Reinigen Sie Edelstahlbeschläge mit in Wasser verdünnten üblichen milden Reinigungsmitteln. Durch extreme Belastungen wie Seeluft und starke Luftbelastung kann trotz „Rostfreiheit“ Flugrost auftreten. Dieser lässt sich mit üblichen Reinigungsmitteln entfernen.

Beschläge aus Aluminium (eloxiert oder pulverbeschichtet)

Reinigen Sie Aluminiumbeschläge mit in Wasser verdünnten üblichen milden Reinigungsmitteln. Keine Scheuermittel, Topfreiniger, Stahlwolle und dergleichen verwenden! Ebenso vermeiden Sie Lösemittel, wie Nitroverdünnung und Säuren! Bei hartnäckigen Verschmutzungen verwenden Sie am Besten unseren speziellen Alu-Reiniger.

Achtung! Baumelnde Schlüsselanhänger und Ringe können die Oberfläche verkratzen.

Beschläge aus Messing

Reinigen Sie Messingbeschläge mit einem weichen Tuch und mit in Wasser verdünnten üblichen milden Reinigungsmitteln. Keine Scheuermittel, Topfreiniger, Stahlwolle und dergleichen verwenden! Ebenso vermeiden Sie Lösemittel, wie Nitroverdünnung und Säuren!

Achtung! Baumelnde Schlüsselanhänger und Ringe, können die Schutzschicht der Beschläge verkratzen, dies führt zu Korrosion (wird braun).

Beschläge aus Kunststoff

Reinigen Sie Kunststoffbeschläge mit in Wasser verdünnten üblichen milden Reinigungsmitteln. Keine Scheuermittel, Topfreiniger, Stahlwolle und dergleichen verwenden! Ebenso vermeiden Sie Lösemittel, wie Nitroverdünnung und Säuren!

4. Sonstige Maßnahmen:

Kontrolle der Dichtungen

Überprüfen Sie 1mal pro Jahr die Dichtungen auf Sitz, Elastizität, Schrumpfung, saubere Eckausbildung und umlaufende dichte Auflage. Verschlissene Dichtungen sollten durch neue ersetzt werden. Die Beschläge müssen dabei eventuell neu eingestellt werden.

Kontrolle der Bauanschlussfugen

Überprüfen Sie 1mal pro Jahr die Bauanschlussfugen auf Dichtigkeit. Insbesondere innenliegende Rollladendeckel müssen sauber anliegen und dürfen keine offenen Fugen haben.

5. Reinigung und Pflege der Alu-Türrahmen

Reinigen Sie die Oberflächen mit in Wasser verdünnten üblichen milden Reinigungsmitteln. Keine Scheuermittel, Topfreiniger, Stahlwolle und dergleichen verwenden! Ebenso vermeiden Sie Lösemittel, wie Nitroverdünnung und Säuren! Bei hartnäckigen Verschmutzungen verwenden Sie am Besten unseren speziellen Alu-Reiniger.

6. Lüftung

Ihre neue Tür ist im verschlossenen Zustand dicht. Zusammen mit neuen Fenstern gewährleistet sie eine optimale Wärmedämmung und verhindert den unkontrollierten Luftaustausch zwischen innen und außen.

Um Feuchteschäden und Schimmelbildung zu vermeiden und um ein gesundes Raumklima zu haben, bedarf es deshalb einer ausreichenden kontrollierten Lüftung:

- Morgens alle Räume (v.a. Schlafzimmer, Bad und Küche)
ca. 10 bis 15 Minuten lüften!
- Im Laufe des Tages noch 3 bis 4mal lüften (je nach Feuchtigkeitsanfall)!
- Die Fenster dabei weit öffnen, damit durch die Stoßlüftung ein intensiver Luftaustausch in kürzester Zeit garantiert ist.
- Während der Lüftung die Heizung abdrehen.
- Die Raumtemperatur nicht unter 16 °C absinken lassen.

Wenn Sie so lüften, sparen Sie Heizkosten, vermeiden Schimmel und dienen Ihrer Gesundheit. Ist Ihnen eine solche „manuelle“ Lüftung nicht möglich, sollt Sie einen Fachbetrieb auf gesteuerte elektronische Lüftungssysteme ansprechen.

Zusätzliche Tipps für gesundes Wohnen:

- Lüften Sie in den Wintermonaten nicht mit gekippten Fenstern.
Diese Dauerlüftung kühlt die Räume sehr aus ohne dass ein ausreichender Luftwechsel gewährleistet ist.
- Öffnen Sie nach dem Duschen oder nach dem Kochen ein Fenster.
So lüften Sie intensiv die „Feuchtespitzen“ weg.
- Lüften Sie zusätzlich, wenn ein Trocknen der Wäsche in der Wohnung unvermeidlich ist.
- Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen als kühle. Halten Sie deshalb die Türen zu Räumen mit niedrigerer Raumtemperatur (z.B. Schlafzimmer) geschlossen. So kühlt sich keine warme Luft aus anderen Räumen dort ab.
- Die Wärmeabgabe von Heizkörpern sollte nicht behindert werden,
z.B. durch Möbel oder lange Vorhänge.
- Stellen Sie der Luftzirkulation in den Räumen nichts in den Weg! Möbelstücke deshalb mit ausreichendem Abstand (mindestens 5 cm) zur Wand aufstellen.
- Baufeuchte, die vor allem im Neubau als auch nach Sanierungen auftreten kann, muss durch verstärktes Lüften entfernt werden. Dies kann im Neubau (Massivbauweise) 1 bis 2 Jahre dauern.
- Verzichten Sie auf zusätzliche Luftbefeuchtung. Die Feuchtigkeit im Raum wird dadurch erhöht und vergrößert die Gefahr des Feuchtigkeitsniederschlags.
- Wenn Sie zur Kontrolle des Wohnklimas Temperatur und Luftfeuchtigkeit messen, beachten Sie, dass zur Beurteilung des Feuchteanfalls das Klima am Fenster (und nicht in der Raummitte) maßgebend ist.